

Aus dem einzigartigen Nachlass des Universalgelehrten Gottfried Wilhelm Leibniz (1646–1716) mit ca. 200.000 Blatt ediert die „Leibniz-Edition Potsdam“ die „Politischen Schriften“ als Reihe IV der Akademieausgabe. An der Berliner Arbeitsstelle der Leibniz-Edition werden seit 2001 die naturwissenschaftlichen, medizinischen und technischen Schriften von Gottfried Wilhelm Leibniz als Reihe VIII der Akademie-Ausgabe ediert.

→ <http://leibniz-potsdam.bbaw.de>

→ www.bbaw.de/forschung/leibniz_berlin



HORST BREDEKAMP

LEIBNIZ, HERRENHAUSEN UND DAS ZEICHNENDE DENKEN

Weitere Informationen:

Birte Bogatz

030/20 370 529
bogatz@bbaw.de
www.bbaw.de

Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BUCHPRÄSENTATION

der Leibniz-Editionen der Berlin-Brandenburgischen Akademie
der Wissenschaften und des Verlags Klaus Wagenbach

Mittwoch, 28. November 2012, 19 Uhr

Berlin-Brandenburgische Akademie der Wissenschaften
Akademiegebäude am Gendarmenmarkt
Einstein-Saal, Jägerstraße 22/23, 10117 Berlin



Wer weiß schon, dass der große Philosoph Gottfried Wilhelm Leibniz wesentliche Anregungen zur Anlage eines Gartens gab? In Hannover, im berühmten Barockgarten von Herrenhausen, zog er seine Vorstellungen von Natur und Kunst aus der Gartengestaltung. Da kein Blatt dem anderen gleicht, erkannte er in der scheinbar unendlichen Formenvielfalt des barocken Gartens die zutiefst individuelle Gestalt der Natur und die Freiheit des Individuellen schlechthin. So wird der Garten zum Laboratorium des Erkenntnisgewinns und der Mensch, der sich darin bewegt, erfährt über die sinnliche Wahrnehmung – man denke an die Muschelformen in Pflanzen, Bauplastik und Wasserspielen – immer neue Denkanstöße.

Horst Bredekamp wagt mit seinem Buch „Leibniz und die Revolution der Gartenkunst. Herrenhausen, Versailles und die Philosophie der Blätter“ nicht weniger, als die Geschichte der Gartenkunst vom Kopf auf die Füße zu stellen. Er sieht den Gedanken der Freiheit nicht wie üblich in den sanft geschwungenen Wegen des Landschaftsgartens verwirklicht, sondern in den komplexen Geometrien des Barockgartens: Hier findet sich die eigentliche Revolution! In seinem Vortrag im Rahmen der Buchpräsentation geht Horst Bredekamp ganz besonders auf das zeichnende Denken bei Leibniz ein.



Horst Bredekamp

**Leibniz und die Revolution
der Gartenkunst**

Herrenhausen, Versailles und
die Philosophie der Blätter

KKB. 2012, 168 Seiten. 29,90€
Gebunden mit Schildchen und
Prägung. Mit über 100, groß-
teils farbigen Abbildungen
und 2 Ausklapptafeln.

ISBN 978-3-8031-5183-4

Grußwort und Einführung

Eberhard Knobloch

Institut für Philosophie, Literatur-,
Wissenschafts- und Technikgeschichte
Technische Universität Berlin
Projektleiter der Leibniz-Editionen der BBAW
Akademienmitglied

Grußwort

Susanne Schüssler

Leiterin des Verlags Klaus Wagenbach

LEIBNIZ, HERRENHAUSEN UND DAS ZEICHNENDE DENKEN

Horst Bredekamp

Institut für Kunst- und Bildgeschichte
Humboldt-Universität zu Berlin
Akademienmitglied